



Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Vereins

Pferdesport Granderheide am 26. Februar 2019 um 19:30 Uhr, Hof Puls

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Genehmigung des Protokolls zur Jahreshauptversammlung 2018
3. Berichte aus dem Vorstand
4. Bericht des Kassenwarts
- Haushaltsvoranschlag 2019 –
5. Bericht der Kassenprüfer (Janine Oehrke/Andreas Thum)
- 6- Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
7. Wahlen:
2. Vorsitzende/r

Bestätigung der Wahl der/des 1. Jugendwart/in

Bestätigung der Wahl der/des 2. Jugendwart/in

1. Pressewart/in

Freizeit- und Breitensportbeauftragte/r

Kassenprüfer/in
8. Verschiedenes

Zu Top 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Sabine Röhr eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Herr Bürgermeister Heinz Hoch wird als Gast der Versammlung begrüßt.

Alle Anwesenden möchten sich bitte in die ausliegenden Anwesenheitslisten eintragen

Zu Top 2 Genehmigung des Protokolls zur Jahreshauptversammlung 2018

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Das Protokoll lag aus – hierzu gibt es keine Einwände aus der Versammlung. Damit gilt es als genehmigt.

Zu Top 3 Berichte aus dem Vorstand

Sabine Röhr berichtet, dass

- der erweiterte Vorstand einmal im Quartal, der geschäftsführende Vorstand bei Bedarf getagt haben
- Vorstandsmitglieder an den Veranstaltungen, Tagungen und Sitzungen auf Landes- und Kreisebene teilgenommen haben
- Kirsten Vogt an einem Seminar zum Datenschutz im Verein teilgenommen hat
Unsere Datenschutzerklärung liegt aus.
- die Vereinsmitglieder erfolgreich in allen Disziplinen auf Turnieren unterwegs waren



- die Granderheider Reitertage 2018 mit 1.300 Nennungen und 900 Pferden eine sehr gelungene Veranstaltung waren. Für die Organisation und die Plätze gab es viel Lob
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch die Kreismeisterschaften ausgetragen. Unsere Vereinsmitglieder konnten hier Titel und etliche Platzierungen erringen.
- die Förderung des Vielseitigkeitstrainings (vier Unterrichtsstunden je Mitglied wurden mit einem Beitrag unterstützt) durch den Verein erfolgreich war. Das Interesse am Geländetraining ist sehr viel größer geworden.
- in diesem Jahr zwei Dressurlehrgänge und der Springlehrgang finanziell unterstützt werden
- beim jährlichen Grünkohlessen 95 Karten verkauft wurden und gute Stimmung herrschte
- die Weihnachtsfeier bedingt durch Krankheitsausfall einiger Beteiligter kein Erfolg war. Hier wären Ideen der Mitglieder für die diesjährige Feier sehr hilfreich.
- der ‚Sprung in Neue Jahr‘ gut besucht war
- die Termine 2019 ausliegen soweit schon bekannt. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung

Marion Wenzel berichtet aus der Jugendarbeit:

- Es gab viele Aktivitäten und Turnierbesuche in 2018 mit schönen Erfolgen. In Bad Segeberg errang die Junioren-Abteilung einen guten 4. Platz – dies auch dank des guten Teamgeistes und der Unterstützung durch viele Begleitpersonen. Brigitte Hilger war mit der Ponyabteilung auf dem Landespony-Turnier vertreten.
- Am 17. November wurde der Verein auf dem 8er Team Treffen für den 3. Platz ausgezeichnet. Als Preis brachten die Junioren 2 Cavalettis mit nach Hause.
- Diverse Reitabzeichen-Prüfungen wurden mit tollen Ergebnissen bestanden. Die Jugendversammlung war gut besucht
- Die Berittführer sollten von den Jugendlichen mehr in Anspruch genommen werden, um die Sicherheit beim Ausreiten zu verbessern.
- Das Adventsbasteln mit Jutta hatte wieder großen Anklang gefunden. Herzlichen Dank hierfür!

Marion legt nach 10 Jahren sehr engagierter und erfolgreicher Vorstandsarbeit ihr Amt als 1. Jugendwartin nieder. Horst Masler dankt ihr im Namen des Vereins und würdigt ihr außergewöhnliches Engagement für den Verein, hier vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit sowohl im Basissport als auch im Turniersport.

Auch Sabine Röhr dankt Marion Wenzel und Eva Mußtopf, die ebenfalls aus dem Vorstand scheidet, ganz herzlich im Namen des Vereins für die geleistete Arbeit und überreicht zum Abschied aus dem Vorstand Blumen und einen Wellness-Gutschein.

Bericht über Breitensportaktivitäten von Wiebke Bruns:

- Die Pferdewaage war wieder im Stall Puls und fand ebenso wie der Sitzlehrgang großen Anklang
- Das Ringreiten musste sehr kurzfristig wegen Sturms und umstürzendem „ Galgen „ verlegt werden. Unter der Terminverschiebung hat die Beteiligung etwas gelitten, aber die 28 Teilnehmer hatten eine schöne Veranstaltung. Dank an die Helfer!
- Die Reiterrallye 2018 wurde mangels Beteiligung leider abgesagt

Wiebke Bruns legt ihr Amt aus beruflichen Gründen nieder



Britta Kastorf berichtet, dass

- in 2018 regelmäßig Abteilungstraining unter ihrer Leitung stattfand und die Senioren Abteilung dreimal an den Start ging
- sie noch an einer verbesserten Strategie für die Vorbereitung auf das Landesturnier 2019 arbeitet
- der Dressurlehrgang bei Renate Priess wieder sehr nachgefragt war
- sie sich für den Skat- und Kniffelabend des Vereins eine größere Beteiligung gewünscht hätte
- der für Februar 2019 ausgeschriebene Dressurlehrgang bei Peter Olsson schnell ausgebucht war und daher ein zweiter Termin am 13. / 14.4.19 angeboten wird
- ein Springlehrgang des KPSV unter Leitung von Sven Vogelsang auf der Reitanlage Stall Puls angeboten wird und unsere Vereinsmitglieder mit je € 10,- unterstützt werden
- ab April wieder Geländetraining bei Kai Wullweber angeboten wird.

Matthias Soor :

- Vereinsmitglieder per Stand 1.1.2019: 548 – dies ist ein leichter Rückgang
- Rund 200 Anträge für die Freischaltung der Turnierlizenz wurden gestellt
- 31 Mitglieder sind 21 Jahre und älter und sind Schüler, Studenten oder Azubis. Die Meisten wurden mindestens zweimal per Mail oder Brief aufgefordert, Nachweise über Schulbesuch, Ausbildung oder Studium beibringen, um weiterhin den Betrag für Jugendliche zu zahlen. 16 Mitglieder sind dieser Aufforderung nicht nachgekommen und werden für 2019 den Beitrag für Erwachsene entrichten.
- Da der Postversand erhebliche Kosten verursacht, und man per Mail auch kurzfristige Aufrufe und Umfragen an die Mitglieder stellen könnte, wäre es gut, wenn alle Mitglieder ihre Emailadresse aufgeben würden, so dass Postversand nur noch an die Mitglieder ohne Mailadresse erfolgen müsste. Aktuell haben wir ca 282 Mailadressen
- Die jährlichen Kosten für die Homepage sind überschaubar. Die Seite ist auf aktuellem Stand, könnte aber durchaus eine Auffrischung vertragen.

Zu Top 4 Bericht des Kassenwarts

Alexander Kastorf verweist auf den ausliegenden Jahresabschluss. Dieser schließt mit einem Überschuss iHv rund € 7.700,- ab. Maßgeblich hierfür ist das Turnierergebnis mit einem Plus von € 5.450,-.

Der Jahresanfangsbestand 2019 beträgt € 38.810,47.

Das positive Turnierergebnis kam neben zahlreichen Geldspenden auch durch eine sehr großzügige Spende von Abschwitz-Decken und durch die Unterstützung des KPSV zustande. Da wir die Kreismeisterschaften Springen und Dressur ausgetragen haben, hat der KPSV unter anderem die Kosten für den Sanitätsdienst übernommen.

Es wurden zum Turnier auch einige neue Stangen sowie eine Erweiterung des Dressurvierecks (Umrandung) angeschafft – diese Kosten sind unter Geräte / Inventar verbucht.

Alexander Kastorf erinnert daran, dass ein Turnier ohne Unterstützung der Sponsoren nicht finanzierbar ist.

Aus der Versammlung wird gefragt, ob es ein Problem mit dem weiter angewachsenen Vereinsvermögen gibt. Alexander Kastorf erläutert, dass es durch den Verlust in 2017 nicht mehr geworden ist und der Vorstand die Problematik im Blick hat. Der Haushaltsplan 2019 sieht Rücklagen für Turniere vor.

Weitere Fragen aus der Versammlung gibt es nicht.



Zu Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Janine Oehrke und Andreas Thun haben die Kasse inklusive 250 Belegen sorgfältig geprüft, alle Fragen wurden zur vollen Zufriedenheit beantwortet und es gab keinerlei Unregelmäßigkeit. Die Kassenaufstellung ist transparent und vorbildlich, die Ausgaben des Vorstandes erscheinen schlüssig.

Zu Top 6 Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Janine Oehrke beantragt Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

Zu Top 7 Wahlen

Wahl der 2. Vorsitzenden:

Kirsten Vogt würde gerne weiter machen. Der Vorstand schlägt somit Kirsten Vogt zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Kirsten Vogt wird per Akklamation ohne Gegenstimmen, mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl der 1. Jugendwartin:

Katharina Stamer wurde bereits von der Jugendversammlung gewählt. Die Wahl wird per Akklamation einstimmig bestätigt

Wahl der 2. Jugendwartin:

Nadine Klein wurde bereits von der Jugendversammlung gewählt. Die Wahl wird per Akklamation einstimmig bestätigt

Wahl des 1. Pressewarts:

Alina Koop steht aus privaten Gründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Vorstand schlägt Jana Gelhoet als ihre Nachfolgerin vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Jana Gelhoet wird per Akklamation einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

Wahl des Breitensportwarts:

Wiebke Bruns legt ihr Amt aus beruflichen Gründen nieder. Der Vorstand schlägt Pia Demirayakli als ihre Nachfolgerin in Ergänzungswahl (für ein Jahr) vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Pia Demirayakli wird per Akklamation einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Wegen Abwesenheit hat Pia Demirayakli die Annahme im Vorwege beim Vorstand hinterlegt

Wahl der 1. und 2. Jugendsprecherin:

Julia Mußtopf und Katharina Stamer scheiden als Jugendsprecherinnen aus. Nele Peemöller und Melanie Hornung wurden bereits von der Jugendversammlung als neue Sprecherinnen gewählt. Die Wahl wird per Akklamation einstimmig bestätigt

Wahl eines Kassenprüfers:

Janine Oehrke scheidet turnusgemäß aus. Bianca Ohsenbrügge steht als neue Kassenprüferin zur Verfügung. Bianca Ohsenbrügge wird per Akklamation einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Sabine Röhr freut sich, dass der Vorstand um einige junge Leute ergänzt wurde.



Zu Top 9 Verschiedenes:

- Ehrungen
- Turnier 2020: Der Verein braucht mehr engagierte Helfer und möchte gerne wissen, was für ein Turnier die Mitglieder sich wünschen. Da eine Einzelbefragung bei rund 550 Mitglieder nicht möglich ist, hat der Vorstand einen Fragebogen ‚Welches Turnier hätte ich gerne‘ erarbeitet und hofft auf entsprechendes Feedback.

Ein Termin für das Turnier steht noch nicht fest

Kathrin Cordua würde ein jährliches Turnier begrüßen. Sabine Röhr erwidert, dass es hierfür einer größeren Anzahl engagierter Vereinsmitglieder bedarf. Die Vorbereitungen und die Unterstützung auf dem Turnier liegen in der Hand nur weniger, teils allerdings sehr engagierter, Leute.

Kim Müthel bemerkt, dass das mangelnde Engagement der Mitglieder auch an der schlechten Ansprache durch die Vorstandsmitglieder liegt und kritisiert die mangelnde Präsenz einiger Vorstandsmitglieder bei den Vorbereitungen. Kirsten Vogt erwidert, dass die Turnierausrichtung nicht alleine Sache des Vorstandes sei. Des weiteren gibt es etliche vorbereitende Arbeiten durch die Vorstandsmitglieder, die eher zu Hause als auf der Anlage erledigt werden.

Wiebke Soor bemerkt, dass die Organisation des Turniers inklusive der damit verbundenen Arbeiten und das „Mitreissen“, der Vereinsmitglieder Sache des Vorstandes sei.

Simone Hornung vermisst die Ansprache / Animation der Jugendlichen für den Verein durch die Ausbilder.

Klaus Bendig hält es für die Bringschuld des Vorstands, die Mitglieder besser zu unterrichten.

Jana Gelhoet regt eine ‚To do Liste‘ für die Turniervorbereitung an, wo Jeder sich aussuchen kann, wobei er hilft.

Horst Masler meint, es sollten Teams für den Arbeitseinsatz gebildet werden. Ferner schlägt er für 2019 ‚Reitertage‘ für Jugendliche vor.

Die ‚Auswärtigen‘ sollten per Email unterrichtet werden, wann Arbeitseinsatz ist.

Klaus Thormählen sieht nicht ein, zum Helfen verpflichtet zu werden.

Sabine Röhr dankt für Kritik und Anregung und versichert, dass der Vorstand sich bemühen wird, die Mitglieder hier besser mitzunehmen.

- Die Terminliste, Lehrgänge, etc sollten auf der Homepage und Facebook etc veröffentlicht werden. Auf Anfrage teilt Kirsten Vogt mit, dass im vergangenen Jahr jedes interessierte auswärtige Mitglied an dem gewünschten Lehrgang teilnehmen konnte und somit keine Bevorzugung der im Stall Puls stehenden Mitglieder stattgefunden hat.
- Horst Masler meint, dass die Reitwege in den Tannen aufgerüstet werden müssen
- Bürgermeister Hoch dankt für die Einladung und meint, dass es in allen Organisationen / Vereinen einerseits wenige Leute gibt, die organisieren und andererseits viele, die davon profitieren. Ferner bemängelt er, dass die Bürgersteige und Radwege der Gemeinde voller Hinterlassenschaften der Pferde sind.

Sabine Röhr bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Versammlung

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Protokollführerin:

Birgit von Brauchitsch (1. Schriftwartin)

